

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 109 (1983)  
**Heft:** 14  
  
**Rubrik:** Der unfreiwillige Humor kommt auch in den Gazetten vor

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# Der unfreiwillige Humor kommt auch in den Gazetten vor

**Redaktion: Kaspar Wolf, eine direkte Frage: «Hat die Abstimmung vom 16. Juni 1981 «Gleiche Rechte für Mann und Frau» in der Sportschule Magglingen etwas zu verändern vermocht?»**

K.W.: Um ehrlich zu sein: In bezug auf die Gleichberechtigung waren wir in Magglingen bis jetzt nicht vorbildlich. Von 24 Sportlehrerinnen sind nur 2 Frauen. Da...

*Umgebaut ist halb getraut.*

## Achtmal entwichen 1981 Häftlinge

*Macht nach Eva Zwerg oder Adam Riese aufs Loch 15 848 Stück.*

zu verkaufen

## 4300 m<sup>2</sup> prachtvolles Terrain, Zone 5R

mit allen Infrastrukturen. Die Lage des Terrains ist für den Bau von Hotels, Kliniken oder Luxuswohnungen geeignet. Das Terrain beinhaltet eine schöne antike Villa, eventuell demolierbar.

### Nicht mehr aufzufindende Landparzelle

von 2000 m<sup>2</sup>, Zone R7

*Wär chauft mis Kroko-Portmenee?  
Ich has vor füfzg Johr s leitschmol gsee.*

...ausserm grenadiere zum Einsatz. Zum Abschluss wird ein Panzerangriff gezeigt, der von Fliegen geschützt und von Kampfhubschraubern unterstützt wird.

*Rüstig rollen wir zum Siege  
dank der wackern Stubenfliege.*

Ein schwarz und weiss gekleideter Dominikaner führte ihn durch hohe Marmorkorridore, wo man Bronze- und Steinstatuen sah und grossartige Gemälde im Stil von Giotto und Raphael und Botticelli und Frau Angelico.

*Es lebt' in dulci iubilo  
nebst Fra auch Frau Angelico.*

Attraktive, gepflegte Sie, 43jährig, gesch. 170 cm, schlank, möchte ihre Zukunft nicht dem Zufall überlassen und sucht auf diesem Wege einen humorvollen, zärtlichen, toleranten und gebildeten

## Lebensgefährten

*Ich glaub', dass man sie mahnen soll:  
Ihr Lieben, treibt's nicht gar zu toll!*

Werden Sie also nicht kiloweise verschlungen, dann kann man ihnen bestimmt keine Schuld an einem Kalorienüberschuss geben.

*Man freut sich sehr – geht man so ein –  
nicht grad an allem schuld zu sein.*

Kurt Egloff	952
Hans Frick	684
Bruno Kammerer	907
Armand Meyer	654
William Knecht	280
Ingrid Schmid	451
Achmed v. Wartburg	339
Robert Riemer	116
Franz Bartl	88
Arthur Höhn	32
Arnold Oberli	36
Bruno Klaus	18

Gewählte: halbfett

*«Lasst», würde Cäsar heute schrein,  
«halbfette Räte um mich sein!»*

## Wer erteilt Zitterstunden

*Die Espe, denn ich las mal glaub:  
«Er zitterte wie Espenlaub.»*

...ismus und der marxistischen Linien.» Ein staatlicher Herr trat hinzu und äusserte: «Die Sozialisten bringen uns noch die Russen ins Land, die ohnehin nur noch zwei Tagesreisen entfernt sind.» In manchen Aspekten bildete dieser

*Ein zweiter Herr von stattlicher Postur  
belächelt mild die dürre Staatsfigur.*